



## Tipps zum Umgang mit Unwetterereignissen

Unwetter treten immer häufiger auf und können erhebliche Schäden verursachen. Starkregen, Überschwemmungen und Sturm- und Hagelschäden oder Schäden durch Blitzschlag sind keine seltenen Ereignisse mehr und können sowohl Ihr Eigentum als auch Ihre Sicherheit gefährden.

Angesichts dieser zunehmenden Wetterextreme ist es sinnvoll, sich rechtzeitig zu schützen und vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen.

**Diese Checkliste soll Ihnen dabei helfen, sich optimal auf solche Wetterereignisse vorzubereiten und im Ernstfall richtig zu handeln, um Schäden zu minimieren.**



### Fairer Hinweis

Bitte beachten Sie, dass diese Checkliste eine unverbindliche Vorlage ist und lediglich als Vorschlag für mögliche Maßnahmen dient. Sie soll als Anregung und Unterstützung verstanden werden und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Gegebenenfalls muss sie im Einzelfall angepasst und erweitert werden.

Die Bayerische Versicherung übernimmt keine Haftung.

## Was tun bei starkem Schneefall?

Starker Schneefall kann Ihr Zuhause erheblich gefährden. Hohe Schneelasten können Dächer zum Einsturz bringen und Lawinengefahr mit sich bringen. Um Schäden zu vermeiden und die Sicherheit zu gewährleisten, sind umfassende Vorsorgemaßnahmen und eine sorgfältige Planung unerlässlich.

### Vorbeugende Maßnahmen:



- ✓ Planung der Rettungskette für den Ernstfall: Sicherungsmaßnahmen am Dach sollten nur von geschulten Personen durchgeführt werden, wie zum Beispiel Feuerwehr, Baumeister, Dachdecker, Zimmermeister
- ✓ Nutzung moderner Wettervorhersagemodelle: Nutzen Sie moderne Wettervorhersagemodelle, wie Wetterwarndienste per SMS und Internet
- ✓ Bereithalten von Abdeckplanen und Material zum Unterstellen und Abstützen: Bevorraten Sie Abdeckplanen und Material zum Unterstellen und Abstützen
- ✓ Regelmäßige Kontrolle der Dachkonstruktion: Überprüfen Sie die Dachkonstruktion regelmäßig auf Verformungen, Vermorschung und Bruch
- ✓ Nachrüsten von Verankerungsmöglichkeiten zur Personensicherung am Dach: Rüsten Sie Verankerungsmöglichkeiten zur Personensicherung am Dach nach
- ✓ Erstellung eines Schneeräumplans: Erstellen Sie einen detaillierten Plan für die Schneeräumung
- ✓ Vorsorge bei Neubau und Sanierung: Ein Unterdach (Kaltdach) schützt vor Wassereintritt und größeren Folgeschäden. Bei Nachrüstung von Solar- und Photovoltaikanlagen sollten Dachverstärkungen und zusätzliche Verankerungen bedacht werden. Achten Sie bei Neubau und Sanierung auf eine normengemäße Ausführung
- ✓ Sicherung der Markisen und Überdachungen: Sichern Sie die Markisen und Überdachungen vor starkem Schneefall und Windlasten
- ✓ Schnee- und eisfreie Wege: Halten Sie Wege schnee- und eisfrei. Streuen Sie lieber einmal zu viel als einmal zu wenig
- ✓ Installation von Rückstauverschlüssen bei Tauwetter: Installieren Sie bei Tauwetter Rückstauverschlüsse für das Schmelzwasser in Abwasserleitungen

### Während starkem Schneefall und danach:



- ✓ Räumung der Gebäude bei Gefährdung von Personen: Veranlassen Sie die Räumung der Gebäude bei Gefährdung von Personen
- ✓ Rechtzeitiges Beginnen mit dem Abräumen in der Gefahrensituation: Beginnen Sie in der Gefahrensituation rechtzeitig mit dem Abräumen. Dies liegt im Verantwortungsbereich des Eigentümers des Objektes
- ✓ Schaufeln Sie nur gesichert ab: Achten Sie darauf, gesichert abzuschaufeln
- ✓ Beachten der Abstände zu Stromleitungen: Halten Sie Abstand zu Stromleitungen
- ✓ Gleichmäßiges Abschaufeln des Dachs: Schaufeln Sie das Dach gleichmäßig ab, lassen Sie festgefrorene Schneelagen am Dach belassen
- ✓ Beachten von Dacheinbauten: Beachten Sie Dacheinbauten wie Dachflächenfenster, Lichtplatten, Lichtkuppeln, etc.

- ✓ Beachten von Kaminen: Beachten Sie, dass Kamine durch den Schneedruck bereits beschädigt sein können
- ✓ Entfernen von anstehendem, geräumtem Schnee von den Seitenwänden: Entfernen Sie anstehenden, geräumten Schnee von den Seitenwänden, um einseitigen horizontalen Druck auf die Wände zu vermeiden
- ✓ Entfernen Sie herunterhängende Eiszapfen: Entfernen Sie herunterhängende Eiszapfen, um Unfälle zu vermeiden
- ✓ Überprüfung der Wettervorhersage: Nach einem starken Schneefall lohnt sich ein Blick auf die Wettervorhersage. Befreien Sie das Dach von Altschnee, wenn weitere Schneefälle angekündigt sind
- ✓ Sicherheit beim Räumen von Schnee auf dem Dach: Sichern Sie sich beim Räumen von Schnee auf dem Dach ausreichend ab und betreten Sie das Dach selbst nicht. Arbeiten Sie stattdessen von der Dachluke aus
- ✓ Abschnittsweises Abschaufeln des Schnees: Kehren Sie den Schnee mit einem weichen Besen ab und räumen Sie den Schnee auf dem Dach schritt- bzw. abschnittsweise
- ✓ Frühzeitiges Räumen des Hausdachs: Nach starkem Schneefall sollte das Hausdach frühzeitig von Schnee geräumt werden, um Schäden durch Schneelast zu vermeiden
- ✓ Vorsichtige Räumung von Solarzellen und Photovoltaik-Anlagen: Räumen Sie Solarzellen und Photovoltaik-Anlagen nur von Schnee, wenn unbedingt erforderlich. Gehen Sie dabei vorsichtig vor und verwenden Sie Teleskopstangen-Abzieher
- ✓ Beauftragung eines Fachmanns oder einer Fachfrau für die Dachräumung: Wenn Sie keine Erfahrung haben, das Dach schwer zugänglich ist oder Sie nicht schwindelfrei sind, sollten Sie einen Fachmann oder eine Fachfrau für die Dachräumung beauftragen
- ✓ Sicherheit gewährleisten: Stellen Sie sicher, dass alle Personen das Gebäude sicher verlassen können und halten Sie sich in sicherer Entfernung von geneigten Dachflächen auf
- ✓ Notruf absetzen: Wenn Sie Zeuge von Unfällen oder Stürzen mit Verletzten werden, leisten Sie Erste Hilfe und verständigen Sie den Notruf
- ✓ Professionelle Hilfe suchen: Bei unzureichender oder falscher Schneeräumung besteht – besonders bei Flachdächern – Einsturzgefahr. Absturzgefahr besteht jedoch für Personen, wenn diese ohne Sicherungsmaßnahmen das Dach räumen oder die Dacheindeckung zum Betreten nicht geeignet ist
- ✓ Überprüfung der Dachkonstruktion: Es empfiehlt sich, nach einem Winter mit großen Schneelasten und einer langen Verweilzeit des Schnees auf dem Dach, den Zustand der Dachkonstruktion von einem entsprechenden Fachmann überprüfen zu lassen
- ✓ Reparatur und Wartung: Insbesondere bei erkennbaren Schäden, wie Verformungen, Risse oder lockeren Verbindungsmitteln, sollten Reparaturen und Wartungsarbeiten durchgeführt werden
- ✓ Verhalten nach langanhaltenden Schneefällen: Sorgen Sie dafür, dass nach hohen Schneelasten, die wochenlang auf dem Dach lagen, der Zustand der Dachkonstruktion und der Dacheindeckung auf erkennbare Schäden kontrolliert wird, da zum Beispiel durch Risse eingedrungenes Wasser nach Frost zu Schäden führen kann
- ✓ Informieren Sie Ihre Versicherung über Schäden, die im Zusammenhang mit dem Unwetter entstanden sind. Fotografieren Sie den Schaden, bevor Sie mit den Aufräumarbeiten beginnen